

Kurztext zum Ort Bad Kleinen up
Plattdüütsch

Elfenhundertachtunsöbenzig

1178

Bad Kleinen – dat ierste Mal kunnig mockt

Cline – Klinen – Clene – Kleinen

Kümmt uten slawischen, heit Winkel, Eck

Dat ierste wieren de Buernstellen,

so steit dat inne „Geschichts-Bäuker“

14 Huße sallent west sien annen „Swerner See“

*De Taugehörigkeit wesselt vom Amt Warin, Bützow
taun Stiftsamt Schwerin.*

Frühe Erwähnung (1480) findet de Wallenstein-Graben.

*De Schiffbormackung na Wismer ward ümmer werrer
versöcht -- vergäbens bet hüüt.*

*Na 1835 güng dat mit denn Iesenbahnbu in Dütschland
vöran . 12. Heumand (Juli) 1848 wier dat sowiet,
de Streck vun Swerin na Wismer wür na einigen Henn
un Her anne Westsiet vun Swerner See bugt, dörch
Kleinen un Hogen Viecheln.*

*Een Bahnhof süll bugt warden, de Viechelschen wullten
emm nich hebben, so wür dat nu in Kleinen andacht,
wat för een Glück ute hütige Sicht för de Kleinschen !
So eenfach wier dat denn öwer ock nich, de Buern
wullten den Bahnhof nich vör erre Dör hebben.*

*Knapp eenen Kilometer na Süden wür de Bahnhof
nu bugt. Kleinen wier tweigedeelt.*

*Nu würden Hüser bugt för dat Personal, na un na
entstünden söben. Nömt wüör dat „Rosenstieg“.*

*In de taukamen Tied wasst Kleinen tosamen,
de Hauptstrat entsteiht.*

*An 16. Maímand 1895 hett Dr. Armin Steyerthal eene
Waterheílanstalt in Betrieb nahmen.*

*Emm is dat to verdanken, dat de Urt Kleinen siet 1915
den Namen „Bad Kleinen“ drägen dörf.*

*Eine Bahnünnerführung, de sogenannte „Eiertunnel“
sorgt dörför, dat de Lüüd up kotten Weg denn
Sweríner See erreichten.*

25 Johr wier de Anstalt ümmer gaud besöcht.

Na den 1. Weltkrieg wüör sei sloten un verköfft.

*Nutzungen dörch dat Militär in den dörtiger un
sösstiger Johren sünd bekannt. Ok von de Ing-Schauł
Wismer wahnten hier Studenten.*

*Dieser kurze Geschichtsüberblick entstand aus
Informationen*

eínes

„ollen Iesenbahners“

Ik heit Wolfgang Kroll

*Bün 1948 in Bad Kleinen geburen un wier niemals nich
weg wässt vun hier.*

*Fast de ganze Familie, 2 Grotvadders, mien Vadder
un Mudder hemm bie de Bahn arbeitet un ik sülsen ok
40 Johr.*

*Mien Grotvadder „Wilhelm“ hett mi de plattdütsch
Sprak liert, de ik giern spräk.*

*Ick lew giern in Bad Kleinen, hier in
Nordwest-Mecklenburg
oder
Mecklenborg*